

Die "Neue" an der Pforte"



Ab 01.03.05 ist Frau

Wally Staudigl

unsere neue „Pfortenfrau“.

*Frau Staudigl kommt aus Seubersdorf,
ist verheiratet und hat einen Sohn.*

*Wir wünschen ihr viel Spaß und
Geduld an der Pforte!*

Die Jugend zeigt die Zähne

Das Küken im Fachdienst, die überall gerngesehene (außer vielleicht bei Prüfungen oder ähnlichem) nette, freundliche ... Praxisanleiterin ect. ... Elisabeth Riepl, lächelt immer mit offenem Mund in die Kamera.



Was soll uns „Alten“ das sagen ?

Einige Ideen der Autorin/ des Autors:

- die Jugend geht offen ins Leben
- ich habe nichts zu verbergen
- mein gute Stimme soll immer sichtbar sein
- ein richtiges Lächeln geht nur mit offenem Mund
- mein Zahnarzt ist der beste
- auch wenn ich schweige ist mein Mund geöffnet
-
-

Nichts für ungut Elisabeth – Spaß muss sein-
Die Autorin/Der Autor

Also sprach...

Frau Riepl: Da hab ich mich im Wald verlaufen und plötzlich steht ein Rehbock vor mir, da habe ich nicht gewusst, ist es ein Rehbock oder eine Wildsau!

Herr Speck: Das ist aber ein Unterschied!

Frau Riepl: Ich habe es ja nicht genau gesehen, war ja 200 m weg.

Frau Riepl: Ich sage auch mal sinnvolle Sachen zwischendurch.

Frau Riepl: Ich war mal wieder zu spät dran!

Frau Riepl: Also mein Gesicht hat sich schon so daran gewöhnt (*dass ich den Mund aufhab*), dass es sonst nicht gut aussieht.

Alles Gute zum 50. Geburtstag!!!

Spieglein, Spieglein an der Wand
wer wird 50 in diesem Land?
So Mancher wird's in diesem Jahr
der **Ludwig** auch und das für wahr.
Ein Drittel hast du nun schon rum,
genieß die weitren, sei nicht dumm.
Mit 50 fängt das Leben erst an,
so manches kommt dann voll in Gang.
Doch auch die Zeit in Deinem Rücken
kann Dich gar oft wohl noch entzücken.
Geh voll Elan auf 100 zu
und drückt dich manchmal auch der
Schuh.
Das Leben trägt Dich wie der Wind
durch Berg und Tal und das geschwind.
Bleib so wie Du jetzt 50 Jahr
gewesen bist für Immerda!



Am 2. Februar feierte Herr Bodo Malecha, übrigens ein fleißiger Lieferant von Artikeln für die Hauszeitung und Gruppenleiter auf der Anton-Gruppe, seinen 50. Geburtstag. Im Rahmen der Gruppenleitekonzferenz gratulierten ihm die Kolleginnen und sein „Chef“ Herr Ott.

Alles Gute, Bodo!

...und wieder nicht zur rechten Zeit...

Was soll denn diese blöde Überschrift wird sich der geneigte Leser im einen oder anderen Fall bestimmt fragen.

Aber dieser Artikel wird hoffentlich eine Erklärung liefern.

Weihnachten 2004 war wie immer am 24., 25. und 26. Dezember - nicht früher (wie in der Vorweihnachtszeit manche dachten- weil alles so schnell kommt) und auch nicht später und wie fast immer in den letzten Jahren ohne *Schnee*.

Aber vorher Schnee und nach Weihnachten auch wieder und jetzt im Februar auch immer wieder Schneefall.

Und wer nicht weiß, an was das liegt, dem werde ich das jetzt zu erklären versuchen.

Der Schnee fällt, wenn der Georg es will!

So werden sie sich denken, was soll der Blödsinn und wer ist der Georg?

Georg Meier ist der Technische Leiter von Regens-Wagner Holstein und als solcher verantwortlich für die Einteilung des Bereitschaftsdienstes der Hausmeister.

Zum Bereitschaftsdienst gehört nun auch Schneeräumen.

Nun schaffte es unser Technischer Leiter bereits im vergangenen Winter einen Hausmeister immer dann einzuteilen, wenn es schneite - oder besser gesagt, wenn Christian (im Winterhalbjahr) Bereitschaftsdienst hat, dann schneit es.

Und so ist es auch in diesem Winter!



Acht Mal fiel seit November Schnee in Holstein, sieben Mal davon hatte Christian Dienst.

Einmal hatte er längere Zeit Urlaub und konnte deshalb nicht zum Bereitschaftsdienst eingeteilt werden.



Wie ist das nur möglich? - Zufall oder eine besondere Fähigkeit ?

Es entwickeln sich bei Regens-Wagner Holnstein schon große Ängste, dass der Deutsche Wetterdienst uns unseren Technischen Leiter abwirbt.

Na ja, vielleicht liegt alles auch daran, dass Christian Härtel ein sehr gewissenhafter „Schneeräumer“ ist und Petrus ihm die Freude an dieser Tätigkeit nicht nehmen will.

In jedem Fall werde ich mich dafür einsetzen, dass Christian 2005 und in den folgenden Jahren über Weihnachten Schneeräubereitschaft hat!

Also sprach...

Frau Arend: Ich putze gern das Betreuerklo, da krieg ich wieder ein besseres Gefühl für die Leute!

Herr Speck(zu Herrn Witte):Willst Du die Exerziententage abschaffen?
Wenn das der Direktor mitkriegt...